

SommerLeseClub – Schock deine Lehrer, lies ein Buch!

Die meistgestellten Fragen von Bibliothekarinnen / Bibliothekaren

Mit wie vielen Teilnehmern muss man rechnen?

In Brilon hat sich die Teilnehmerzahl auf ca. 10 % der Schülerschaft aller vier weiterführenden Schulen eingependelt. Dieser Prozentsatz variiert je nach Werbeinsatz der Bibliotheken und der Lehrer.

Muss der SommerLeseClub mit allen weiterführenden Schulen durchgeführt werden?

Wenn die Stadt zu groß oder das Büchereiteam zu klein ist, um dies organisatorisch zu bewältigen, kann der SLC auch mit ausgewählten Schulen oder in bestimmten Stadtteilen durchgeführt werden.

Wie sind die Lehrer am besten für den SLC zu gewinnen?

Die Lehrer sollten zunächst über ihre Direktoren informiert werden. Dann ist es ratsam, den SLC mit einer Powerpoint-Präsentation in den Deutschfachschaften vorzustellen. Dort sollte dann auch der Lehrerflyer vorgestellt und verteilt werden. Wenn man dann ca. vier Wochen vor den Sommerferien noch ein paar Klassen persönlich besucht (z. B. mit Leserucksäcken) zeigt man den Lehrern, wie wichtig der Stadtbibliothek das Projekt ist.

Wie bekommt man das o.k. für den Zeugniseintrag?

Mit dem ersten Infoschreiben an die Direktoren versucht man bei diesen, mit Hilfe eines Fax-Antwortbogens das o.k. für die Zeugnismerkung zu bekommen. So hat man etwas Schriftliches in der Hand.

Wie bekommt man Sponsoren?

Sponsoren gewinnt man am besten mit einem persönlichen Anschreiben, das der Bürgermeister unterschreibt. Diesem Schreiben sollte der Flyer beigelegt werden. Ein Telefonat mit der jeweiligen Firma könnte das letzte Quentchen Überzeugung bringen, dass der SommerLeseClub ein förderungswürdiges Projekt ist, da man innerhalb von acht Wochen konkrete Leseförderungserfolge nachweisen kann.

Wie viele Bücher werden für den SLC gebraucht?

Man sollte ca. 1,5 bis 2 Bücher pro erwarteten Teilnehmer bereitstellen können. Mehr sind allemal besser.

Müssen die Bücher alle neu sein?

Wenn die SLC-Buchauswahl einen großen Teil an neuen Büchern präsentieren kann, macht das schon einen großen Reiz für die Teilnehmer aus. Aber auch ältere Titel können die Auswahl ergänzen, besonders wenn die Regale nach den ersten Tagen leergefegt sind.

Müssen alle Bücher der Vorschlagsliste angeschafft werden?

Die Buchvorschlagsliste wird in Zusammenarbeit mit dem Lektoratsdienst der Ids herausgegeben, was für ihre Qualität spricht. Dennoch können natürlich auch andere Bücher in die SLCAuswahl aufgenommen werden. Je nach finanzieller Lage der Bücherei kann die Vorschlagsliste auch gekürzt oder erweitert werden.

Wie werden die SLC-Bücher gekennzeichnet?

Die SLC-Bücher bekommen einen runden SLC-Aufkleber und werden an einem besonderen Standort ausgestellt, da nur sie für die Anerkennung im Leseloggbuch relevant sind.

Wie werden die Bücher in der EDV geändert?

Die SLC-Bücher bekommen eine extra Mediengruppe (Buch SommerLeseClub oder ähnliches), die für 14tägige Ausleihe definiert ist. So kann man auch die Anzahl der gelesenen Bücher für die Statistik auswerten.

Welche Benutzergruppe bekommen die SLC-Teilnehmer?

Für die SLC-Teilnehmer werden die Benutzergruppe Teilnehmer SommerLeseClub / Schule eingerichtet. So kann man die Statistik auswerten und Teilnehmerlisten an die Schulen rausschicken. (Am besten richtet man noch eine Recherchemöglichkeit für erfolgreiche Teilnehmer ein, die man bei der Abgabe der Logbücher im Benutzerkonto kennzeichnet).

Wie werden Kunden ohne Büchereiausweis behandelt?

SLC-Teilnehmer sollten zunächst auch ohne Büchereiausweis, d. h. Unterschrift der Eltern beim SLC mitmachen können. Diese bekommen dann ein Einmalentleihkonto.

Was geschieht mit den Aufklebern nach Ende des SommerLeseClub?

Der SLC-Aufkleber bleibt zur Erkennung für die Jugendlichen drauf.

Lassen sich die Termine flexibel gestalten?

Die Termine lassen sich dem Arbeitsablauf der Bücherei anpassen. Anmeldung und Abschlussveranstaltung sollten aber frühestens drei Wochen vor bzw. nach den Sommerferien stattfinden.

Wird ein Fragenkatalog gebraucht, um die Buchinhalte zu überprüfen?

Im Allgemeinen reicht die Frage nach dem Inhalt vollkommen aus. Bei schüchternen Jugendlichen kann man mit Hilfe des Klappentextes vielleicht noch ein oder zwei Fragen stellen. Fragen- und Antwortenkatalog sind auf jeden Fall nicht notwendig. Der Arbeitsaufwand dafür wäre zudem zu groß. Die Büchereizentrale in Schleswig-Holstein stellt die Möglichkeit eines Wikis mit eingestellten Fragen zu den Büchern bereit, in einem der nächsten Newsletter wird erklärt, wie man ihn nutzen kann.

Wozu dienen die Bewertungskarten?

Mit den Bewertungskarten sollen die Schüler die Bücher beurteilen. So müssen sie sich schon mal Gedanken über das Buch machen. Außerdem hat man bei der Rückgabe eine Gesprächsgrundlage in der Hand. Wer die Zeit dafür hat, kann die Bewertungskarten auch noch auszählen. So hat man ein Feedback, welche Bücher besonders gut angekommen sind (evtl. auch für die Schulen).

Wie wird die Statistik erstellt?

Die Statistik wird anhand der Musterstatistik erstellt. Sie ist notwendig, um die Fördergelder zu rechtfertigen und die Gesamtbilanz auf der Internetseite präsentieren zu können.